

Architekten- / & Ingenieurleistungen Fokus – Bauüberwachung

Nr. 01 | September 2021

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen der bauüberwachenden Zukunft,

Es wird viel investiert in die „Starke Schiene“ in den nächsten Jahren. Diese Investitionen werden ohne hochwertige Bauüberwachungsleistungen nicht umzusetzen sein. Oder wie wir immer formulieren: Ohne „Starke Bauüberwachung keine Starke Schiene“.

Es ist uns deswegen ein Anliegen mit unseren Lieferanten ins Gespräch zu kommen und zu bleiben. Wir wollen informieren, Trends aufzeigen, Schwerpunkte ausleuchten und über Änderungen informieren.

Dazu soll das Format eines Newsletters, neben geplanten Präsenzveranstaltungen ergänzend und zukünftig regelmäßig dienen. Wir wünschen viele neue Erkenntnisse bei der Lektüre und freuen uns über Feedback.

Ihr Marc Dittmann &
Dr. Thomas Schriek

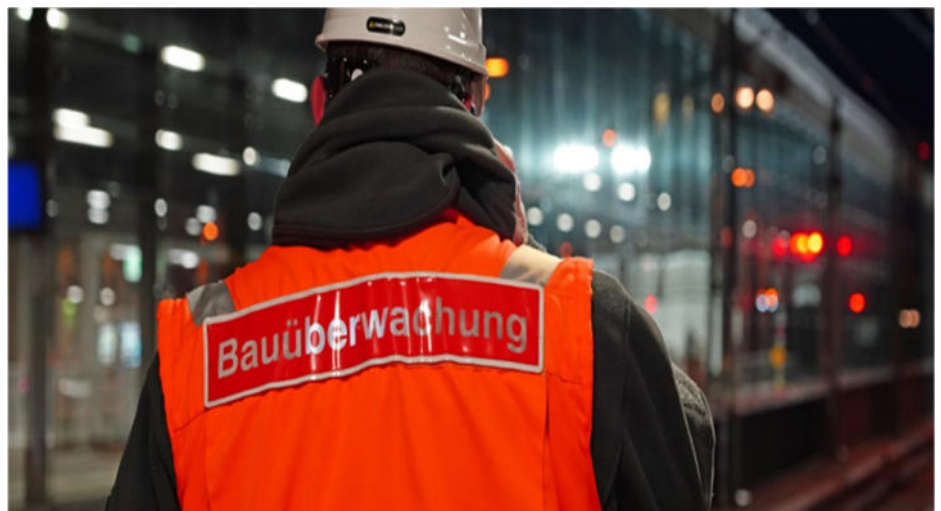
Inhalt

01 **Ralf Grossmann**
Roadshow Bauüberwachung

02 **André Werner**
Ausbildungsrichtlinie

03 **Marc Dittmann**
Investitionsvolumen

Roadshow Bauüberwachung



Ganz herzlich bedanken möchten wir uns, dass eine große Zahl der bauüberwachenden Lieferanten an einer von uns initiierten Umfrage teilgenommen hat. Im Folgenden möchten wir kurz über die Ergebnisse berichten:

Mehr als 85% bekundeten Interesse für die Roadshow. Eine große Mehrheit sprach sich für eine Präsenzveranstaltung aus. Ebenso sprach sich eine große Mehrheit für eine Kombination aus Vorträgen und interaktiven Formaten aus.

Darüber hinaus haben Sie von der gebotenen Möglichkeit uns Anregungen zu den Inhalten der Veranstaltungen zu

geben rege genutzt und uns somit Gelegenheit gegeben auf Ihre Belange einzugehen.

Inhaltlich steht das Grobkonzept für die Roadshow jetzt. Leider war es uns nicht möglich, für den Herbst ein in der Durchführung garantiertes Präsenzformat anzubieten und einen entsprechenden Veranstaltungsort zu finden. So mussten wir uns schweren Herzens entscheiden den Termin auf den Mai des nächsten Jahres zu verschieben. Wir sind uns aber sicher dann ein gutes Format anbieten zu können und freuen uns schon auf das Wiedersehen und Diskutieren mit Ihnen.

Anpassung Ausbildungsrichtlinie 2021

Im Rahmen von Veränderungen der Vorgaben der Einkaufsrichtlinien für das Leistungsbild Bauüberwachung, des VR I-Vorgabeprozesses Bauüberwachung und der Verwaltungsvorschriften des EBA ist eine Anpassung der Ausbildungsabschnitte „Bau- und Vertragsrecht sowie Nachtragsmanagement“ und „Aufgaben, Funktionen und Verantwortungen der Bauüberwachung nach VV und Ril 809“ notwendig geworden.

Im Zuge dieser Überarbeitung wurden der Ausbildungsabschnitt „Bau- und Vertragsrecht sowie Nachtragsmanagement“ um die Module Terminüberwachung und Abrechnung von Leistungen“ erweitert. Diese Aufgaben waren und sind Bestandteil des Leistungsbildes des Bauüberwacher. Weiterhin wurde der Ausbildungsabschnitt „Aufgaben, Funktionen und Verantwortungen der Bauüberwachung nach VV und Ril 809“ angepasst und entsprechend in „Aufgaben, Funktionen und Verantwortungen der Bauüberwachung“ neu benannt. Mit der Überarbeitung ergibt sich eine Verlängerung der Ausbildungszeit um 6 Tage (auf 7 Tage) inklusive schriftlicher Klausuren.

Eine weitere Anpassung ist mit der Änderung der Richtlinie zum Sicherungsüberwacher zum 01.01.2021 erforderlich geworden. Diese Änderung betrifft alle Ausbildungsrichtlinien der Bauüberwacher.

Weiterhin ist für die Bauüberwacher der Bereiche „Leit- und Sicherungs-, Elektro- und Telekommunikationstechnik“ eine Regelung zur Querqualifizierung in den entsprechenden Ausbildungsrichtlinien aufgenommen. Diese soll den Umfang der Prüfung festlegen und den Prüfern Handlungssicherheit für diese Prüfungen geben. Mit der Regelung ist eine Entlastung von Prüfern aus den Bereichen Betrieb, Sicherungsüberwachung und Anlagenbeauftragter für Arbeiten in der Nähe von Oberleitungsanlagen vorgesehen, da diese Teilqualifikationen durch die Bauüberwacher bereits erfolgreich nachgewiesen wurden. Diese Änderungen sind im Abschnitt „1.5 Querqualifizierung“ beschrieben. Gleichzeitig beantwortet dieser Abschnitt Fragen der Bauüberwacher zu den Voraussetzungen der Querqualifizierung bis hin zur Prüfung.

Steigendes Investitionsvolumen erfordert Aufbau von Bauüberwachern

Seit 2020 ist eine neue Ära in der Baugeschichte der Deutschen Bahn angebrochen. Erstmals wurde die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung, die zwischen Bund und der Bahn die Ersatzinvestitionen vertraglich regelt, über eine Laufzeit von 10 Jahren abgeschlossen. Damit entsteht für alle Partner eine langfristige Verlässlichkeit für die Dauer und den Umfang der Bauaktivitäten, die vorher so nicht geben war und von vielen Fachleuten lange gefordert wurde. Dazu kommt, dass das vereinbarte Volumen eine erhebliche Steigerung zu den vorherigen Vereinbarungen beinhaltet. Zusammen mit den anderen Investitions- und Bauprogrammen kommt die Deutsche Bahn AG auf ein Investitionsvolumen von rund 140 Mrd. EUR in der Zeit von 2021 bis 2030. Das jährliche Volumen steigt in diesem Zeitraum um über 50% an.

Die DB Netz AG hat sich auf diese Aufgabe eingestellt und bereits im Jahr 2020 ihre Strukturen verändert und dabei auch die Bau- und Realisierungskompetenzen in einem Bauressort gebündelt. Die Unternehmensplanung für alle Ressourcen und Kompetenzen fußen nun auf den angepassten Investitionsvolumen und wird jährlich nachjustiert.

Um das steigende Investitionsvolumen tatsächlich realisieren zu können, wird ein Bedarf von etwa 3.800 bis 4.000 ausgebildeten Bauüberwacher abgeschätzt, was eine erhebliche Anstrengung im Bereich der Neuausbildungen nach sich zieht, zumal der Ersatz von Altersabgängen zusätzlich kompensiert werden muss. Diese Aufgabe muss von allen beteiligten Partnern geschultert werden. Sowohl bahnhinterne als auch DB-externe Firmen haben vor dem Hintergrund dieses stark ansteigenden Gesamtvolumens die Chance, einen wichtigen Beitrag zur Realisierung des größten Investitionsprogramms in der Bahngeschichte zu leisten.

Gleichzeitig werden aktuell die Schulungs- und Ausbildungskapazitäten angepasst und die Rekrutierungsaktivitäten an Hochschulen verstärkt.

Für die präqualifizierten Ingenieurbüros im Bereich der Bauüberwachung gilt es nun, sich ebenfalls zukunftsfest aufzustellen, um bei der Realisierung des steigenden Volumens ihren entsprechenden Anteil leisten zu können.

Impressum

Herausgeber

DB Beschaffung Infrastruktur
Teilsystem Arch./Ing.-Leistungen
Salomonstraße 21
04103 Leipzig

Kontakt

E-Mail:
thomas.schriek@deutschebahn.com

Herausgeber

DB Netz AG
Bauüberwachung, Prüfung und Fachplanung
Adam-Riese-Straße 11-13
60327 Frankfurt am Main

Kontakt

E-Mail:
marc.dittmann@deutschebahn.com

Fotos

DB AG/Uwe Miethe (Seite 1 oben)
DB AG/Volker Emersleben (Seite 1 mitte)